



David Harvey / Mohssen Massarrat

Globalisierung und Neuer Imperialismus

Supplement der Zeitschrift Sozialismus 3 / 2004

56 Seiten | 2004 | EUR 4,20
ISBN 3-89965-913-9

David Harvey ist Professor im PhD-Programm für Anthropologie am CUNY Graduate Center in New York. Originaltitel des Beitrags: From Globalization to the New Imperialism. Aus dem Amerikanischen von Ingar Solty, Marburg.

Mohssen Massarrat ist Professor für Politik und Wirtschaft am Fachbereich Sozialwissenschaften der Universität Osnabrück. Sein neuestes Buch "Amerikas Weltordnung. Hegemonie und Kriege um Öl" erschien Anfang 2003 bei VSA.

Ein Jahr nach Beginn des Irak-Krieges kann eine erste theoretische und politische Bilanz gezogen werden. Die "Kriege gegen den Terrorismus", aber auch die Diskussion in den USA haben deutlich gemacht, dass der "neue Imperialismus" nicht widerspruchsfrei ist und bleibt.

Mohssen Massarrat untersucht den Charakter und die Grenzen von Amerikas Hegemonialsystem und beschreibt die Zwischenschritte zu einer multilateralen Weltordnung, die Europa als Zivilmacht auf die europäische Tagesordnung setzen sollte.

David Harvey analysiert vor dem Hintergrund seiner These vom "neuen" Imperialismus dessen us-spezifische Ausprägung. Daraus ergeben sich auch die Aufgaben, vor denen die globalisierungskritische Bewegung steht: "(1.) Sie muss sich mit der Antikriegsbewegung vereinen; (2.) sie muss die Unterschiede und Differenzen in den Politikansätzen zwischen den Bewegungen überbrücken, und (3.) muss sie gänzlich verschiedene Regelsysteme internationaler Politik geltend machen, im Zuge derer die Logik des Kapitals eingeschränkt, wenn nicht gar außer Kraft gesetzt wird, und die territorialen Logiken der Macht so orchestriert werden, dass sie eine Konvergenz von Wohlfahrt und Lebenschancen – die schon seit langem realisierbar ist, die aber durch Klassenpolitik immer vereitelt wurde – Realität werden lässt."

Inhalt:

Mohssen Massarrat

Amerikas Hegemonialsystem und seine Grenzen

Der Beitrag Europas für eine multilaterale Weltordnung

Einleitung

Triebkräfte und Säulen des US-Hegemonialsystems

Innengesellschaftliche Spaltung, Militärindustrieller Komplex und Hegemonialsystem

US-Nuklearstrategie und Hegemonialsystem

Öl, Geostrategie und Hegemonialsystem

Dollar und Hegemonialsystem

Hegemonialrente

Grenzen des Hegemonialsystems

Europas Beitrag für eine multilaterale Weltordnung

Unilateralisten

Empire-Protagonisten

Europa als Militärmacht

Europa als Zivilmacht

Zwischenschritte für eine europäische Alternative

David Harvey

Von der Globalisierung zum Neuen Imperialismus

Die territorialen versus die kapitalistischen Logiken der Macht

Die innere und die äußere Dialektik

Akkumulation durch Enteignung

Vom Konsens zum Zwang

Quelle: https://www.sozialismus.de/vorherige_hefte_archiv/supplements/liste/detail/artikel/globalisierung-und-neuer-imperialismus/